

LEKTION

Kurs-Demo

Übersicht

1. Kursziele
2. Angebote
3. Aufbau
4. Einblicke in den Kurs

1. Kursziele

Das Seminar führt ein in die Themen und Betätigungsfelder des Kulturmanagements und erklärt die wichtigsten Grundbegriffe. Nach einem Überblick über den Kulturmarkt in Deutschland mit seinen Akteuren, mit öffentlich getragenen Kulturbetrieben und der privat finanzierten Kultur- und Kreativwirtschaft werden die historischen und theoretischen Grundlagen des Kulturbetriebs in den Themenfeldern Kulturpolitik, Kulturfinanzierung und Recht geschaffen sowie praxisorientiert auf die Vermarktung und Organisation von kulturellen Inhalten eingegangen.

Nach Absolvieren des Seminars kennen die Studierenden die unterschiedlichen Betätigungsfelder des Kulturmanagements und sind mit den besonderen Mechanismen des Kulturbetriebs, seinen Rahmenbedingungen und seinen Produkten vertraut.

Zielgruppe sind alle Studierenden der Kunst-, Musik- und Kulturwissenschaften sowie der künstlerischen Studiengänge.

2. Angebote und Prüfungen

Neben theoretischen und historischen Einführungstexten stehen in einzelnen Lektionen **Videotutorials, Bilder, Grafiken, Fotos** und/oder **Videostatements** zur Verfügung, die zusammen mit ausführlichen Literaturangaben und weiterführenden Links zu Fachartikeln vielfältige Zugänge zum Thema eröffnen. Zusätzlich gibt es abwechslungsreiche **Selbsttests** und **Gruppenaufgaben** zu den einzelnen Lektionen.

Voraussetzung für den Erwerb eines benoteten Scheins ist die Teilnahme an der **Schriftlichen Dokumentation**.

3. Aufbau

- Lektion 1 **Einführung**
- Lektion 2 **Historische Schlaglichter der Kulturförderung**
- Lektion 3 **Kulturpolitik im internationalen Vergleich**
- Lektion 4 **Akteure in Deutschland**
- Lektion 5 **Öffentliche Kulturfinanzierung in Deutschland**
- Lektion 6 **Private Kulturfinanzierung in Deutschland**
- Lektion 7 **Kulturökonomik**
- Lektion 8 **Recht 1**
- Lektion 9 **Recht 2**
- Lektion 10 **Organisations- und Leitungsstrukturen**
- Lektion 11 **Kulturunternehmertum und Kulturmarketing**
- Lektion 12 **Gesellschaftliche Verantwortung**
- Lektion 13 **Kursabschluss**

3. Einblicke in den Kurs (Aufbau Lektionen)

Lektion 2 - Historische Entwicklung der Kulturförderung

LEKTION 2



Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Bonus: Videostatement von Dr. Astrid Pietig zur Kulturfinanzierung



Lektion 3 - Akteure

LEKTION 3

Dieses Material ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht an Dritte weitergegeben werden.

Bonus: Video-Cartoon "Karl erklärt den Deutschen Kulturrat"

Bonus: Video-Interview mit Dr. Thomas Steinfeld über Entstehung und Bedeutung des Feuilletons

Bonus: Video über die Initiative "art but fair"

Gruppenaufgabe 2 zu Lektion 3-5

Vorlage Gruppenaufgabe 2

3. Einblicke in den Kurs (Test)

Frage 1

Richtig

Erreichte Punkte 1,00
von 1,00

Frage markieren

Frage
bearbeiten



Was ist der Deutsche Bühnenverein?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Der Bundesverband der Theater und Orchester in Deutschland. Eine der regelmäßigen Publikationen heißt „Die Deutsche Bühne“. ✔ Richtig!
- b. Ein während der NS-Zeit gegründeter Verein, der sich der finanziellen Förderung von explizit deutschen Bühnenwerken verschrieben hat.
- c. Die übergeordnete Behörde, die die Bau- und Sicherheitsvorschriften für Bühnengebäude überwacht. Regelmäßig gibt diese Behörde neu überarbeitete Sicherheitsbestimmungen heraus.
- d. Die älteste deutsche Besucherorganisation, die Reisen zu Theater- und Opereaufführungen im deutschsprachigen Raum organisiert.
- e. Die Vereinigung aller Beschäftigten an öffentlich geförderten Theatern und Orchestern in Deutschland. Die regelmäßige Publikation heißt „Theater heute“.

Näheres zum Deutschen Bühnenverein, seinen Aufgaben und seiner Geschichte erfahren Sie in der nächsten Lektion „Akteure“.

Die richtige Antwort lautet: Der Bundesverband der Theater und Orchester in Deutschland. Eine der regelmäßigen Publikationen heißt „Die Deutsche Bühne“.

3. Einblicke in den Kurs (Test)

Frage 6

Richtig
Erreichte Punkte 1,00
von 1,00
Frage markieren
Frage bearbeiten



Wer finanziert in Deutschland hauptsächlich Theater und Museen?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Die Eintrittsgelder
- b. Die öffentliche Hand ✔ Richtig!
- c. Private Sponsoren

Warum in Deutschland die meisten kulturellen Einrichtungen von der öffentlichen Hand finanziert werden und in welcher Höhe, erfahren Sie in Lektion 5 zur „Öffentlichen Kulturfinanzierung“.

Die richtige Antwort lautet: Die öffentliche Hand

Frage 7

Richtig
Erreichte Punkte 1,00
von 1,00
Frage markieren
Frage bearbeiten

Was ist der/ein „Kulturinfarkt“?

Wählen Sie eine Antwort:

- a. Ein Buch aus dem Jahr 2012, das die Prinzipien der Kulturförderung in Deutschland grundlegend in Frage stellte. ✔ Richtig!
- b. Eine Krankheit, die durch zu viel Kulturgenuß verursacht werden kann.
- c. Eine Krankheit, die durch zu wenig Kulturgenuß verursacht werden kann.
- d. Die Geschichte des Baritons Leonard Warren, der 1960 bei einer Aufführung von Verdis *Il forza del destino* tot auf der Bühne zusammenbrach.
- e. Eine Krankheit, die durch falschen Kulturgenuß verursacht werden kann.
- f. Ein Krimi, der den mysteriösen Tod eines Kulturbeamten thematisiert.

Die Thesen dieses streitbaren Buches werden in der Lektion 5 „Öffentliche Kulturfinanzierung“ zur Diskussion gestellt.

Die richtige Antwort lautet: Ein Buch aus dem Jahr 2012, das die Prinzipien der Kulturförderung in Deutschland grundlegend in Frage stellte.

Kontakt

Dr. Bianca Michaels

Department Kunstwissenschaften

Ludwig-Maximilians-Universität München

Leopoldstr. 13

80802 München

vhb-kulturmanagement@lrz.uni-muenchen.de